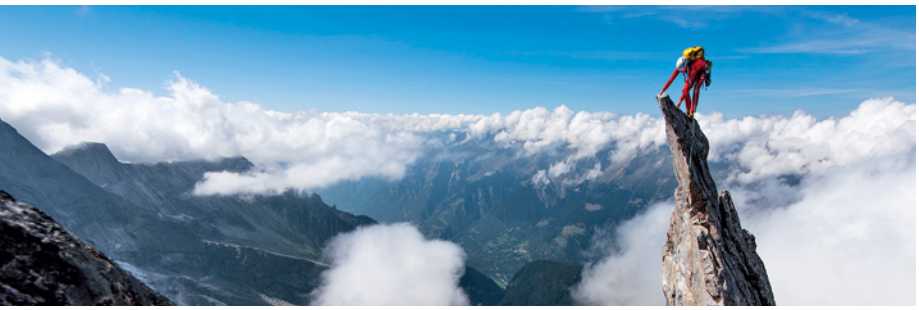

Foto: Rolf Gantzhorn

Ein guter Plan

„CSU will Alpenplan", lautete die Schlagzeile Mitte April in einer Münchner Tageszeitung zu einer geplanten Zukunftsstrategie für den bayerischen Alpenraum. Moment, werden einige gestutzt haben: Den Alpenplan gibt es doch schon längst. Er verhindert – bislang – Erschließungen in besonders schützenswerten Regionen. Regionen wie am Riedberger Horn im Oberallgäu. Und hier schließt sich der Kreis: Die ausstehende Entscheidung für oder gegen die umstrittene Skischaukel ist zur politischen Chefsache erklärt worden. Ob der eindringliche Appell des DAV, den Naturschutz nicht kommerziellen Tourismusinteressen zu opfern, Wirkung zeigt, stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Es blieb nur zu hoffen, dass sich die Partei- und Regierungsspitze zurückbesinnen möge auf 1972, als der Alpenplan immerhin vom Bayerischen Kabinett als Instrument einer nachhaltigen Entwicklung erlassen wurde.

Zum Begriff der nachhaltigen Entwicklung merkt das „Lexikon der Nachhaltigkeit" an, es gehe auch darum, was jeder selbst tun kann. Zum Beispiel beim **Ausrüstungskauf** (S. 54). Oder beim Verreisen. **In die Berge ohne Auto** (S. 82) funktioniert – umso besser, je intelligenter das öffentliche Verkehrsnetz ausgebaut ist. Wer den Selbstversuch starten möchte, findet im Beileger **„bahn&berg"** viele Anregungen, mit dem hier aufgeklebten Voucher gibt es 15 Euro als extra Anreiz.

Zum klassischen Klettern geht es ins **Bergell** (S. 18), wo spektakuläre Routen im rauen Granit warten und gesunde Selbsteinschätzung und Risikomanagement gefragt sind. Gedanken zum **„Lernen aus Bergunfällen"** (S. 60) und der ausrüstungsgetriebenen, mitunter **„trügerischen Sicherheit am Berg"** (S. 26) mögen Denkanstöße geben.

Visionäres greift schließlich unsere neue Serie **„Wendepunkte"** (S. 6) auf, die auf alpinistische Großtaten zurückblickt, und das gerade nicht, weil sie am bekanntesten oder spektakulärsten, sondern ihrer Zeit in der Vorstellungskraft des Möglichen voraus waren.

Wie nachhaltig, klassisch oder visionär Sie die neue Bergsaison auch angehen: Ein guter Plan ist, etwas Gutes daraus zu machen!

Ihre

Christine Frühholz
Redaktion DAV Panorama

TOP-TIPP
PITZTALER
BERGSOMMER
Geniessen Sie den schönsten 4****-Bergsommer.
4 geführte Wanderungen mit Hausherrn Sepp!
www.sportalm.net

Die Sportalm-Inklusive-Extras

- 4 geführte Wanderungen: Sportalmchef Sepp führt Sie zu den schönsten Almen und die Welt der Eisriesen
- 2 x pro Woche Tour zur Wildspitze dem höchsten Berg Tirols (Unkostenbeitrag € 99,00)
- 3/4 Verwöhnpension mit 4-Gang-Feinschmecker-Wahlmenü
- Begrüßungscocktail am Sonntag
- köstliches Frühstücksbuffet & Nachmittagsjause ab 15 Uhr
- Sportalm-Gala-Diner und Freitags herzhafter Grillabend
- Dienstag herrliches Dessertbuffet
- Freie Nutzung der Bade- und Saunalandschaft
- Sport- und Vitalpackung small, 1 x Teilmassage
- Mountain-Bike, Walkingstöcke, Klettergurte und Steigeisen werden kostenlos verliehen

Verwöhntage (1 Tag Gratis): 4 Tage ab € **279,--**
Almrosenblüte 25.06.-09.07.: 7 Tage ab € **430,--**
Bergfestwoche 09.07.-03.09.: 7 Tage ab € **459,--**

Zimmertyp DZ Alpenglühn: Preise pro Person

Sportalm 40 JAHRE

Familie Schwarz
A-6481 Plangeroß · Pitztal
Tel.: 0043(0)54 13/86203
info@sportalm.net